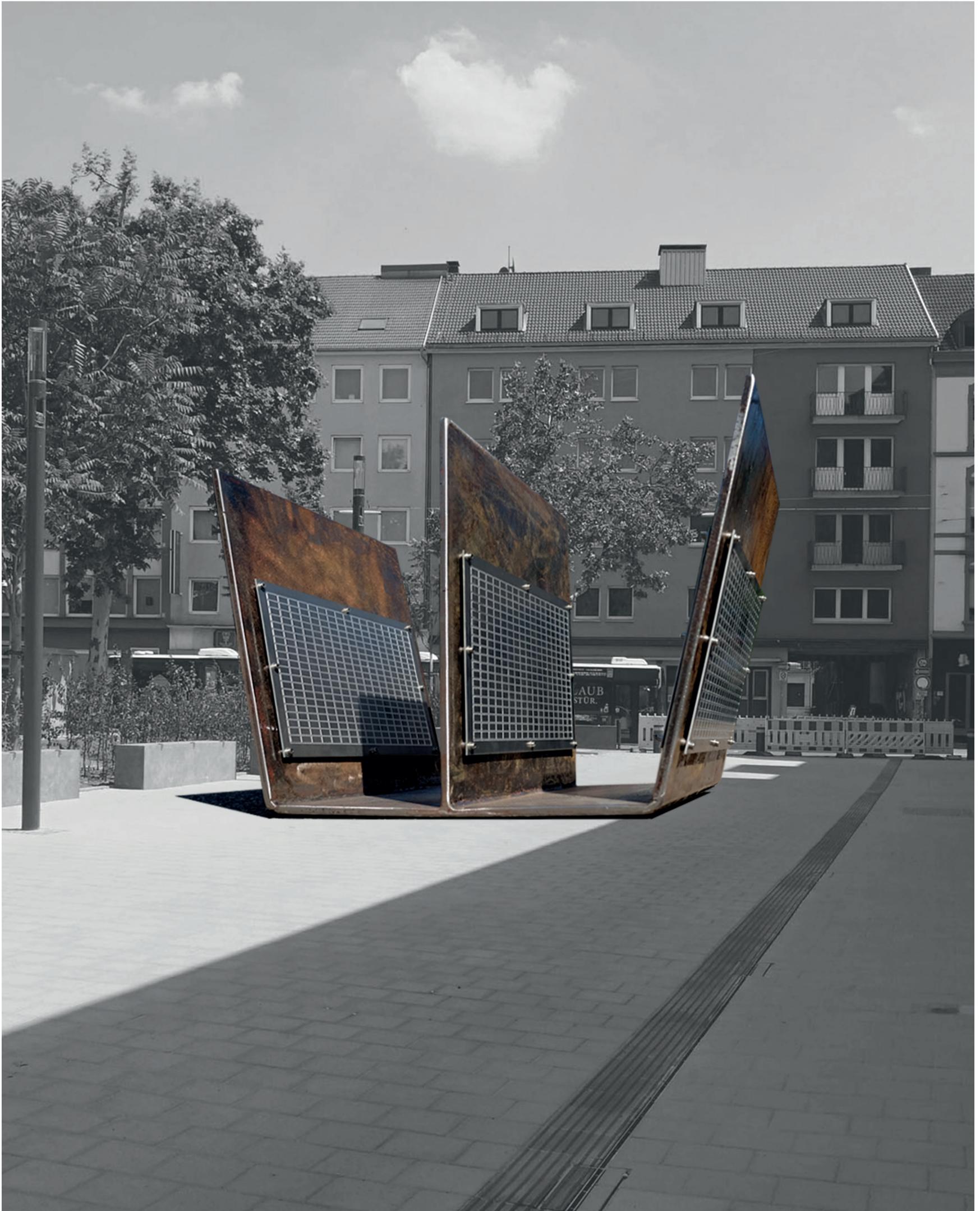


Kennzahl : 160464

# Mémorial

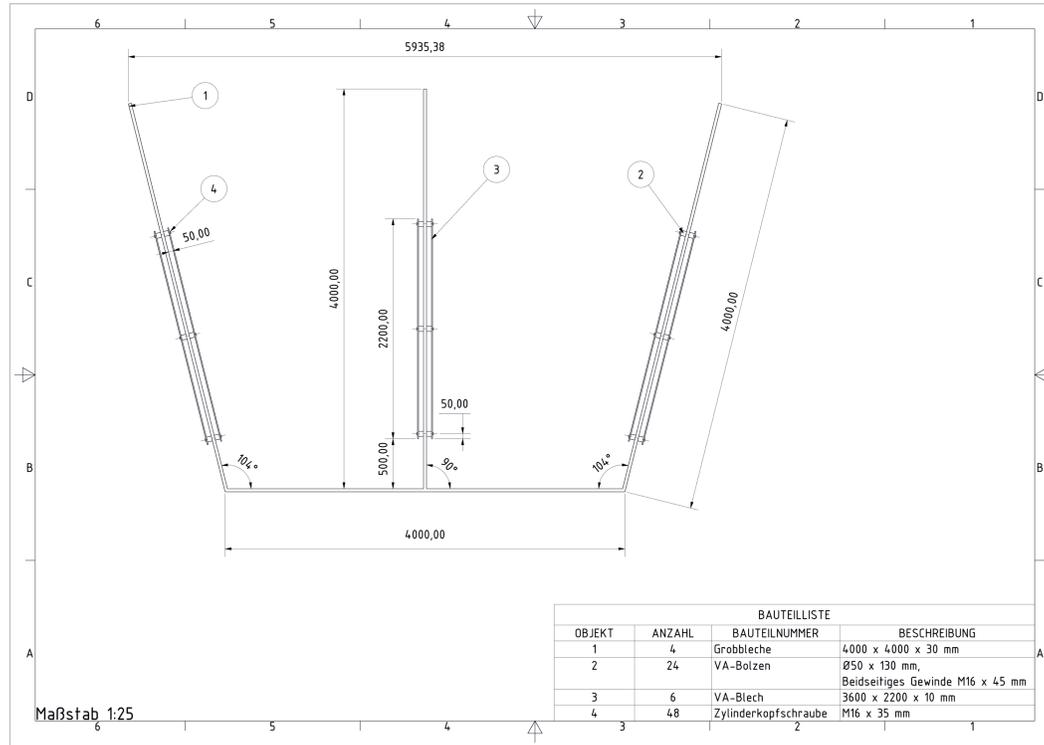
ein begehbares, nach oben und nach den Stirnseiten  
geöffnetes Objekt



Synagogenvorplatz Blick aus Richtung Lortzingstraße zur Dudweilerstraße

# Mémorial

ein begehbares, nach oben und nach den Stirnseiten  
geöffnetes Objekt



CAD- Zeichnung Vorderansicht „Mémorial“

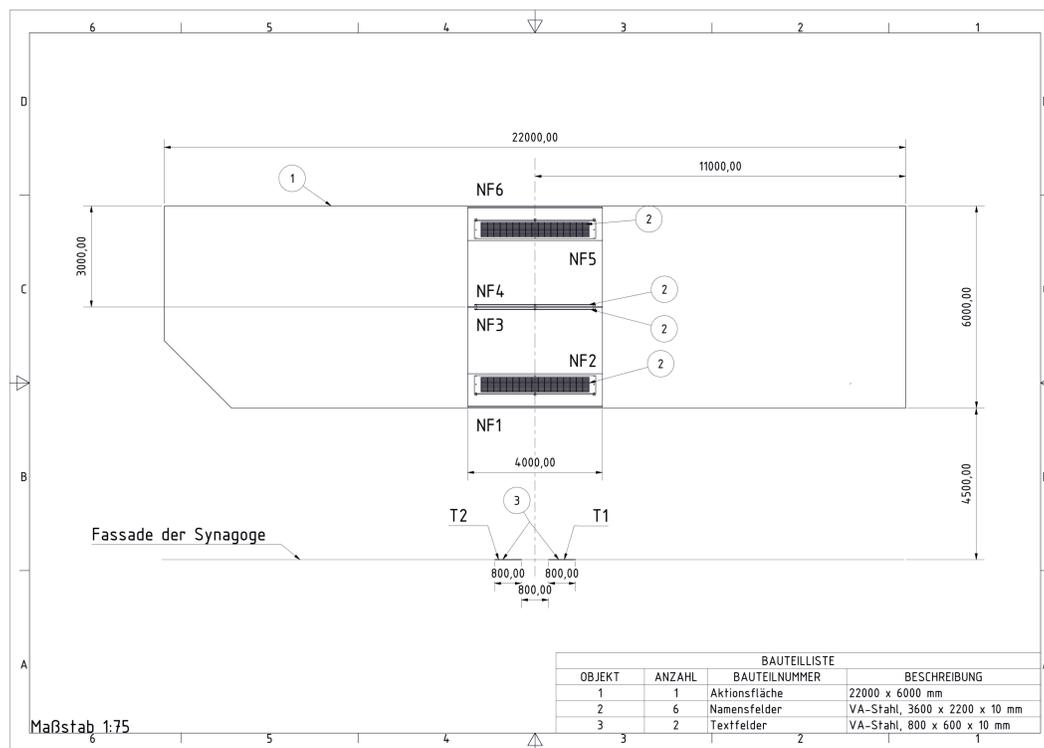
Textfeld 1:  
WIR GEDENKEN DER JÜDISCHEN OPFER DER  
NATIONALISTISCHEN GEWALTHERRSCHAFT,  
DIE AUS RASSISTISCHEN GRÜNDEN VERFOLGT,  
VERSCHLEPPT, MISSHANDELT UND ERMORDET  
WURDEN.

IHR ANDENKEN IST UNS MAHNUNG UND  
VERPFLICHTUNG ZUR MENSCHLICHKEIT.

SYNAGOGENGEMEINDE SAAR  
1933 - 1945

Textfeld 2:  
„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist“

Talmud



Namensfeld 1:  
1. (Mann von Rivka Lea) - 340. Frank, Isaac Leon

Namensfeld 2:  
341. Frank, Julia - 680. Jacob, Sigmund

Namensfeld 3:  
681. Jacob, Theodor - 1020. Levy, Else Emilie

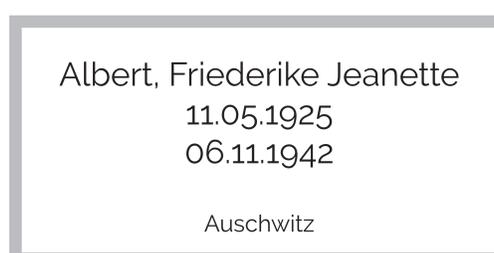
Namensfeld 4:  
1021. Levy, Emilie - 1360. Oppenheimer, Ida

Namensfeld 5:  
1361. Oppenheimer, Joseph - 1700. Süßkind, Siegmund

Namensfeld 6:  
1701. Süßman, Julius - 1920. Zondervan, Gertrud Tanny

Auf den sechs Namensfeldern ist Platz für 2040 Opfernamen.  
Ein Namensfeld hat die Abmaße 3400 x 2000 mm.

Lageplan des Mahnmals „Mémorial“, der beiden Textfelder  
„Wir gedenken der jüdischen Opfer“, „Aus dem Talmud“ und  
der Namensfelder im Bereich der Aktionsfläche



Namenstafel Maßstab 1:1 200 x 100 mm  
Name, Geburtsdatum, Todesdatum und der  
Todesort werden 5 mm tief in die VA-Bleche  
gelasert und schwarz eingefärbt.